

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **140 (2014)**

Heft 21-22: **Der Bosphorus : überbrückt und untertunnelt**

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

TAGUNG
1.7.2014

Mikroplastik

Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Kunststoffe einen grossen Anteil an der «Vermüllung» der Ozeane ausmachen. Die Veranstaltung will die Quellen für Mikroplastik identifizieren, die Folgen für marine Ökosysteme und uns Menschen aufzeigen und Lösungswege für bestehende Probleme vorschlagen, wie z.B. Vermeidung, Recycling oder Biopolymere.

Ort: Maternushaus Köln
Kardinal-Frings-Str. 1–3, Köln
Infos: <http://bio-based.eu/mikroplastik>

AUSSTELLUNG
BIS 19.10.2014

Postmodern

Zum 30-jährigen Jubiläum blickt das Deutsche Architekturmuseum DAM auf seine turbulenten Gründungsjahre zurück. In seinen Aufzeichnungen schildert der Gründungsdirektor Heinrich Klotz den Aufbau der Sammlung, die Errichtung des Museumsgebäudes und seine Begegnungen mit den wichtigsten Architekten der Gegenwart. Zugleich eröffnen sie eine Insiderperspektive auf die Entstehung des Frankfurter Museumsufers und des weltweit ersten Architekturmuseums mit einer Sammlung, die die unmittelbare Gegenwart einer zunehmend globalisierten Architekturszene abbildete.

Ort: Deutsches Architekturmuseum DAM, Schaumainkai 43, Frankfurt am Main
Infos: www.dam-online.de

TAGUNG
5./6.6.2014

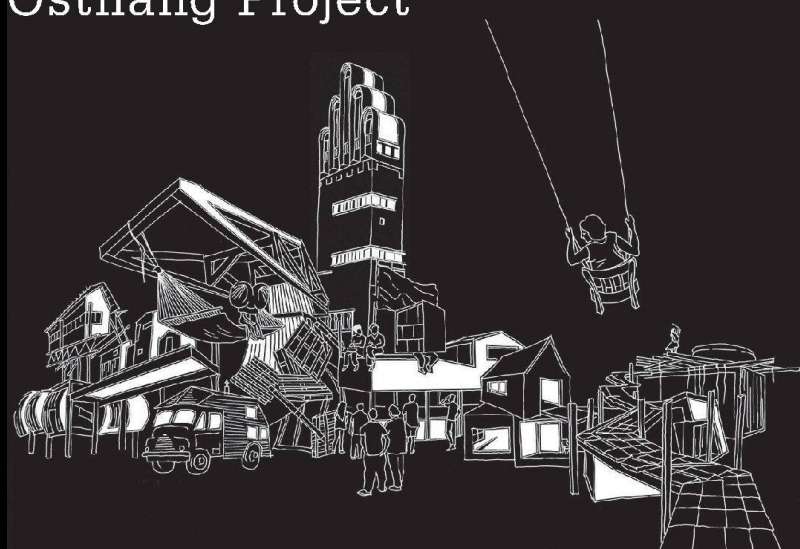
Phil.Alp 2014

Nachwuchsforschende stellen Ergebnisse aus ihren kürzlich abgeschlossenen Masterarbeiten und Dissertationen vor. Die Referate aus natur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen widerspiegeln die breite Palette wissenschaftlicher Themen im Alpenraum und vermitteln neue Forschungsthemen.

Ort: Yehudi Menuhin Forum & Alpines Museum, Helvetiaplatz, Bern
Infos: philalp14.akademien-schweiz.ch

SUMMER SCHOOL
7.–27.7.2014

Osthang Project



Seit 2008 initiiert der Darmstädter Architektursommer Diskurse zur Stadtentwicklung. Diesen Sommer wird auf der Mathildenhöhe erstmals das Osthang Project realisiert. Im Kontext des historischen Orts wird durch temporäre Installationen ein Campus entstehen, der den geplanten Diskurs-, Theorie- und Veranstaltungsformaten Raum bietet. Im Rahmen der Summer School können Interessierte mit internationalen Künstlern und Architekten einen temporären Campus gestalten. Im Fokus steht das gemeinsame Bauen als Experiment.

Ort: ASRM Osthang Project, Mathildenhöhe, Darmstadt (D)
Infos und Anmeldung: www.osthang-project.org

BESICHTIGUNG
14.6.2014

Baukunst am Wasser

Das 1920 erbaute Wasserkraftwerk Mühleberg nutzt die Gewässer der Aare, die durch einen Damm am Wohlensee gestaut wird. Das Kraftwerk zählte zur Zeit seiner Errichtung zu den grössten und modernsten Elektrizitätswerken in Europa. Die Gesellschaft für Ingenieurbaukunst lädt zu einer Begehung ein, Jürg Ragetti referiert.

Ort: Kraftwerke Mühleberg, (Treffpunkt: 8.30 Uhr im Bahnhof BLS Gümmenen)
Infos und Anmeldung (bis 31.5.): www.ingbaukunst.ch, Anmeldung: p.schoenahl@cbg-ing.ch

AUSSTELLUNG
BIS 12.7.2014

Der Bauplan

Der Bauplan ist ein technisches Werkzeug. Er verschleiert und beschönigt nichts, er will nicht interpretiert, sondern eindeutig gelesen werden. Seine Zeichensprache muss sich an Normen und Konventionen halten. Und trotzdem ist er ein einzigartiges Ausdrucksmittel und trägt die Handschrift des Architekten. Die Ausstellung präsentiert die Sammlung von Bauplänen, die Annette Spiro und David Ganzoni an der ETH Zürich zusammengetragen haben.

Ort: Architekturforum Zürich, Brauerstrasse 16, Zürich
Infos: www.af-z.ch



Weitere laufende Veranstaltungen finden Sie unter: www.espazium.ch